

# **Alterssiedlung auf dem Gellertareal in Basel : 1961, Architekten Max Rasser und Tibère Vadi BSA, Basel**

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **48 (1961)**

Heft 5: **Wohnungsbauten im Rahmen der Stadtplanung**

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-37580>

## **Nutzungsbedingungen**

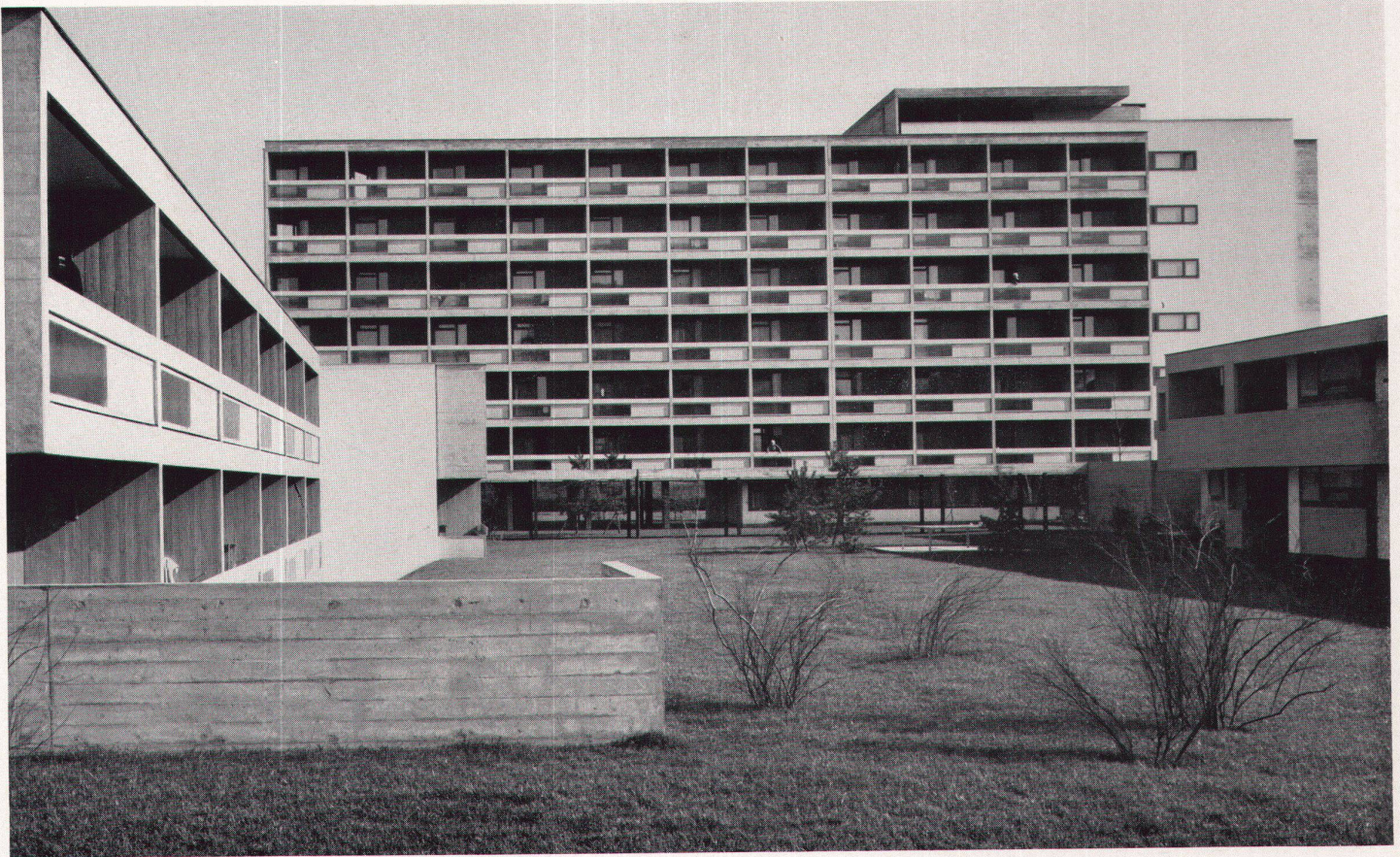
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

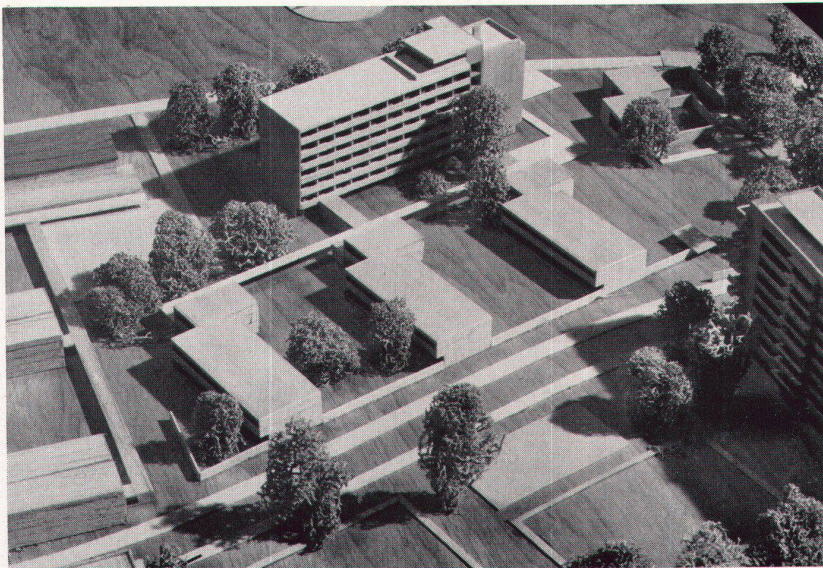
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



1

**1**  
Blick von Westen zwischen zwei Flügelbauten auf den Haupttrakt  
L'immeuble principal vu de l'ouest entre deux ailes annexes  
Main structure with two wings as seen from the west

**2**  
Modellaufnahme der ganzen Bauanlage  
Maquette générale du Centre  
Photograph of assembly model



2

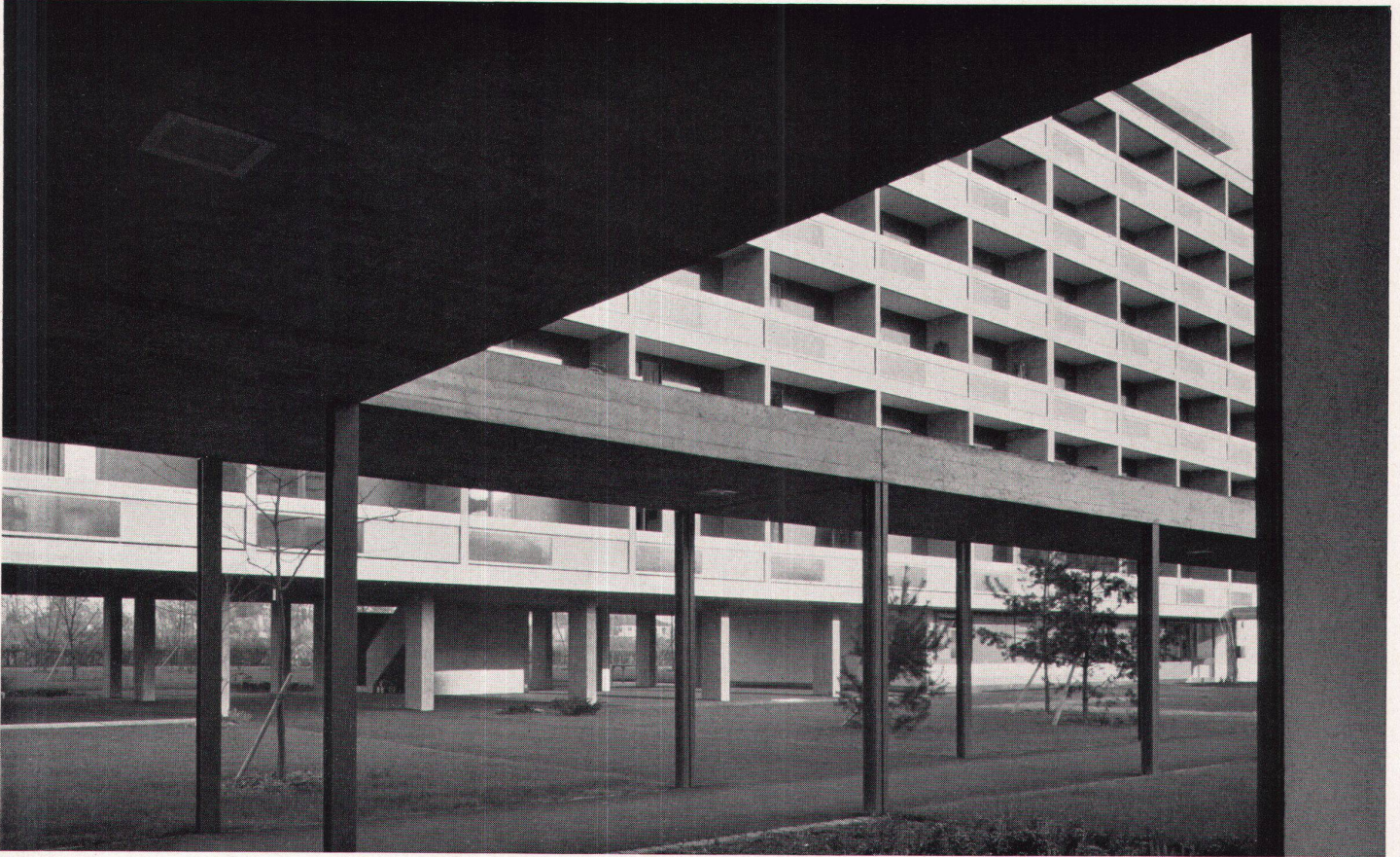
## 1961. Architekten: Max Rasser und Tibère Vadi BSA, Basel

Die Alterssiedlung, ein Bestandteil der Überbauung auf dem Gellertfeld, besteht aus einem siebengeschossigen Trakt und drei quer dazugestellten zweigeschossigen Flügeln. Die Bauten sind untereinander durch offene Gänge verbunden. Im Zentrum der Anlage befindet sich der Haupteingang, welchem die Abwartwohnung und die Aufenthaltsräume angegliedert sind. Im Untergeschoß ist die zentrale Badeanlage untergebracht.

Die Bauten sind auf einem Achsensystem von 3,80 m Abstand aufgebaut. Jede dieser Achsen besteht aus einer 15 cm starken tragenden Backsteinmauer, die zugleich als Trennwände der einzelnen Wohnungen dienen. Außer diesen Wänden und den abschließenden Kopfmauern sind alle Konstruktionsteile aus Eisenbeton, wobei die sichtbaren Teile als Sichtbeton belassen wurden.

Die Siedlung umfaßt 96 Einzimmerwohnungen und 12 Zweizimmerwohnungen.

Das einzelne Wohnelement ist wie folgt ausgestattet: Böden Korkparkett; Zimmerwände Weißputz mit Salubratapete; Küche, Vorplatz und WC Weißputz, jedoch gestrichen und Decken in Weißputz; sämtliches Holzwerk mit Ölfarbe behandelt. Die Ausstattung der Küche besteht aus: Keramikschüttstein mit Metallunterbau, Kalt- und Warmwasser, Zweiloch-Elektroherd; über dem Schüttstein Toilettenkästchen mit Spiegel sowie Vorratskästchen.



3

3  
Blick vom Verbindungsgang auf den Haupttrakt  
Pergola couverte avec vue partielle de l'immeuble principal  
The main structure as seen from the passage

4

4  
Haupttrakt von Westen  
Immeuble principal vu de l'ouest  
Main structure from the west

5

5  
Südfront des Haupttraktes und Flügelbauten  
Face sud de l'immeuble principal et bâtiments annexes  
South elevations of main structure and wings

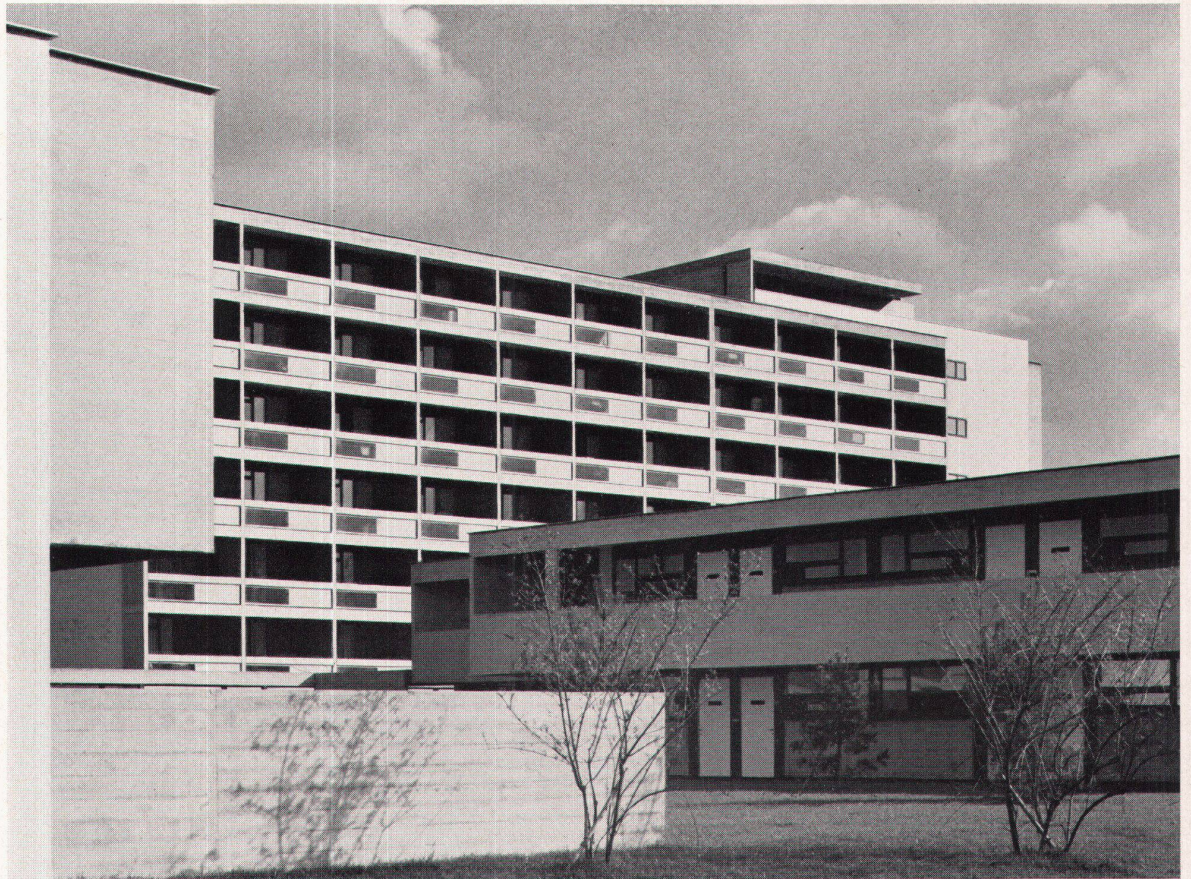
Photos: 1, 3, 4, 5, 9 Walter Grunder, Basel; 6 Moeschlin und Baur, Basel



4



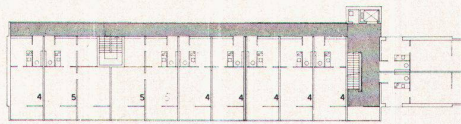
5



6

6 Haupttrakt und Nordseite der Flügelbauten mit Laubengang  
Immeuble principal et face nord des annexes avec les galeries couvertes  
Main structure and north elevations of wings with sheltered gallery

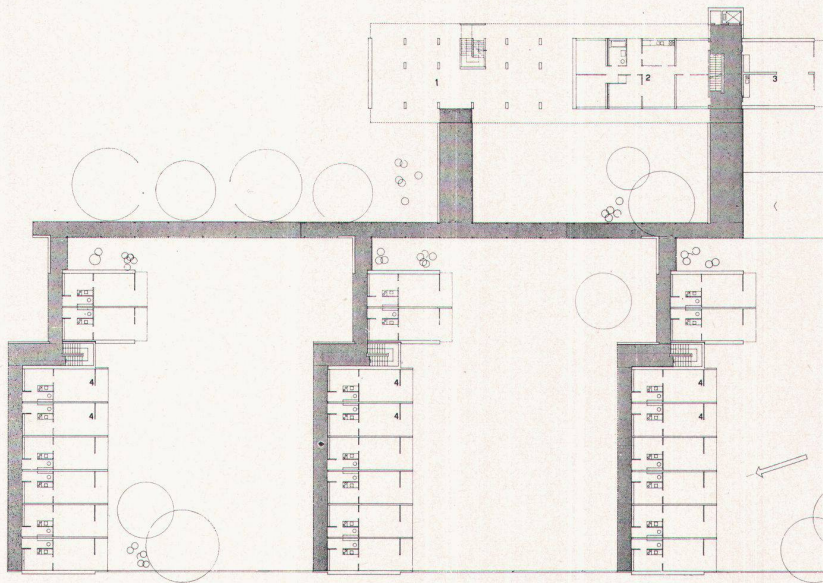
- 1 Gedeckte Halle
- 2 Hauswart
- 3 Aufenthaltsraum
- 4 Einzimmerwohnung
- 5 Zweizimmerwohnung



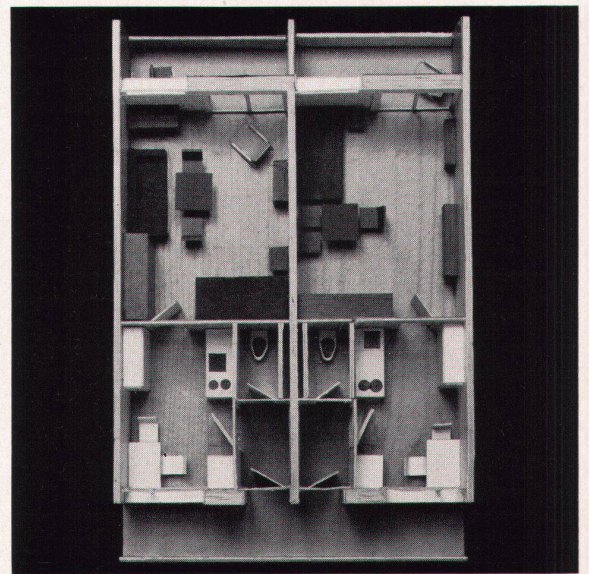
7

7, 8  
1. Geschoß des Haupttraktes und Erdgeschoß der Gesamtanlage  
Etage normal de l'immeuble principal et plan général des rez-de-chaus-sée du Centre  
Typical floor of main structure and groundfloor of whole unit

9  
Einzimmerwohnung mit Laubengang und Balkon, Modell  
Appartement d'une pièce avec galerie et balcon; maquette  
Model of one-room flat with gallery and balcony



8



9